



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Crespin.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

zu St. Philipp Jacob/ so nicht weit vom Rath-Haus gelegen. Jährlich wird allhier auf St. Jacobi im Sommer/ und St. Simonis und Judä Tag im Herbst 14. Tage lang Markt gehalten. An. 1619. wurde die Stadt vom Bömischen Obristen Carpezan vergeblich belagert/ aber An. 1645. von den Schweden/ und 1646. von den Keyserl. erobert.

Cremiten.

Cremiten ist ein kleines Preussisches/ und dem Chur-Fürsten zu Brandenburg/ als Herzog in Preussen/ gehöriges Städtlein/ am Pregel/ oberhalb Königsberg/ zwischen Waldau und Tappiau gelegen.

Cremfier.

Cremfier in Mähren/ Stadt/ Schloß und Stifft/ an dem Wasser Mora/ ward von Ottone dem Schwarzen/ Marggrafen in Mähren/ durch Bischof Johannsen zu Olmütz erkauffet/ und hernach vom Bischof Brunone zu Olmütz/ einem gebornen Sächsischen Grafen zu Schauenburg/ aus einem geringen Dorff zu einer Stadt/ und Bischoflichen Residenz gemacht/ und mit einem Schloß geziert.

Crespin.

Crespin oder Crispin/ ligt zwischen Bergen in Hennegau und Valensin/ allwo St. Domitianus Confessor/ und St. Adelinus ruhen.

Creveceur.

Creveceur ist eine starke Staatliche Schanz

zwo